



AGROECOLOGY
PARTNERSHIP

Living Labs in der Agrarökologie: Kollaborative Forschung für mehr Wirkung

Taru Sandén (AGES)



© Cameris/Shutterstock.com



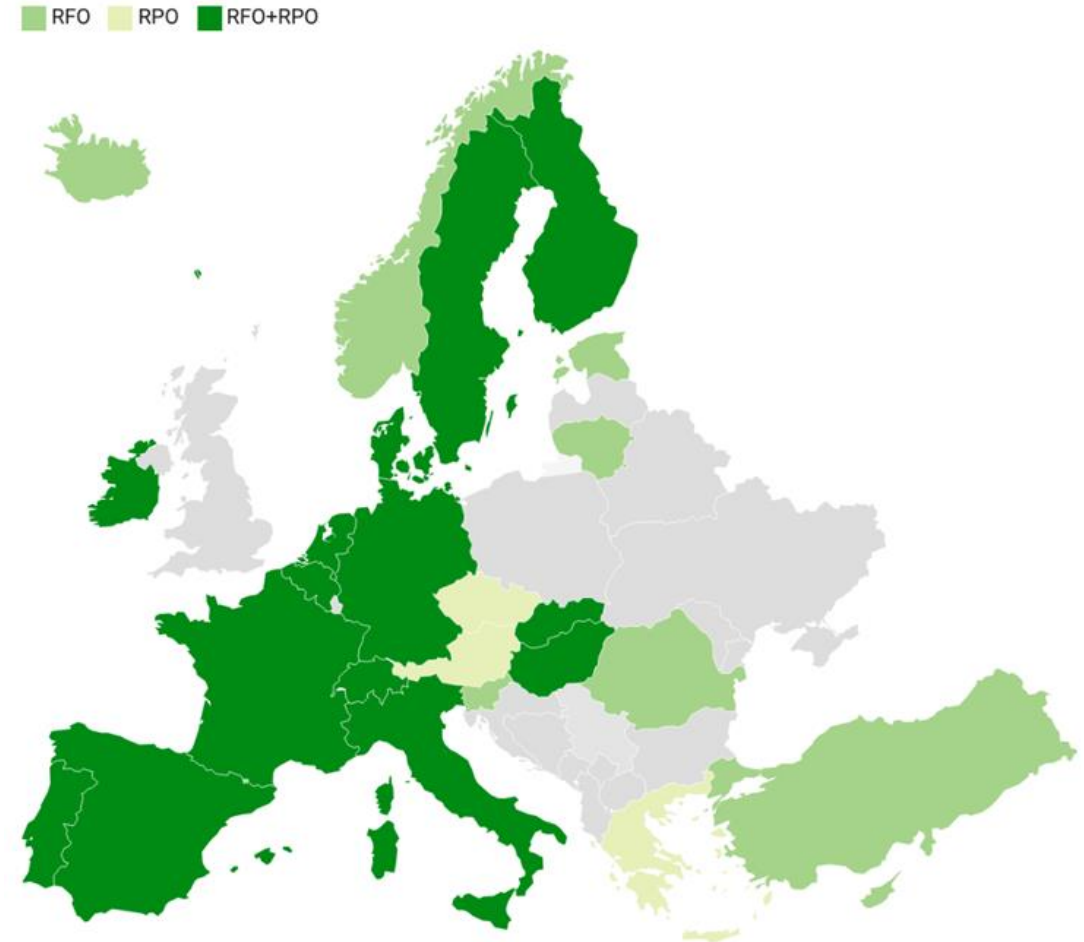
**Co-funded by
the European Union**

Co-funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or European Research Executive Agency (REA). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

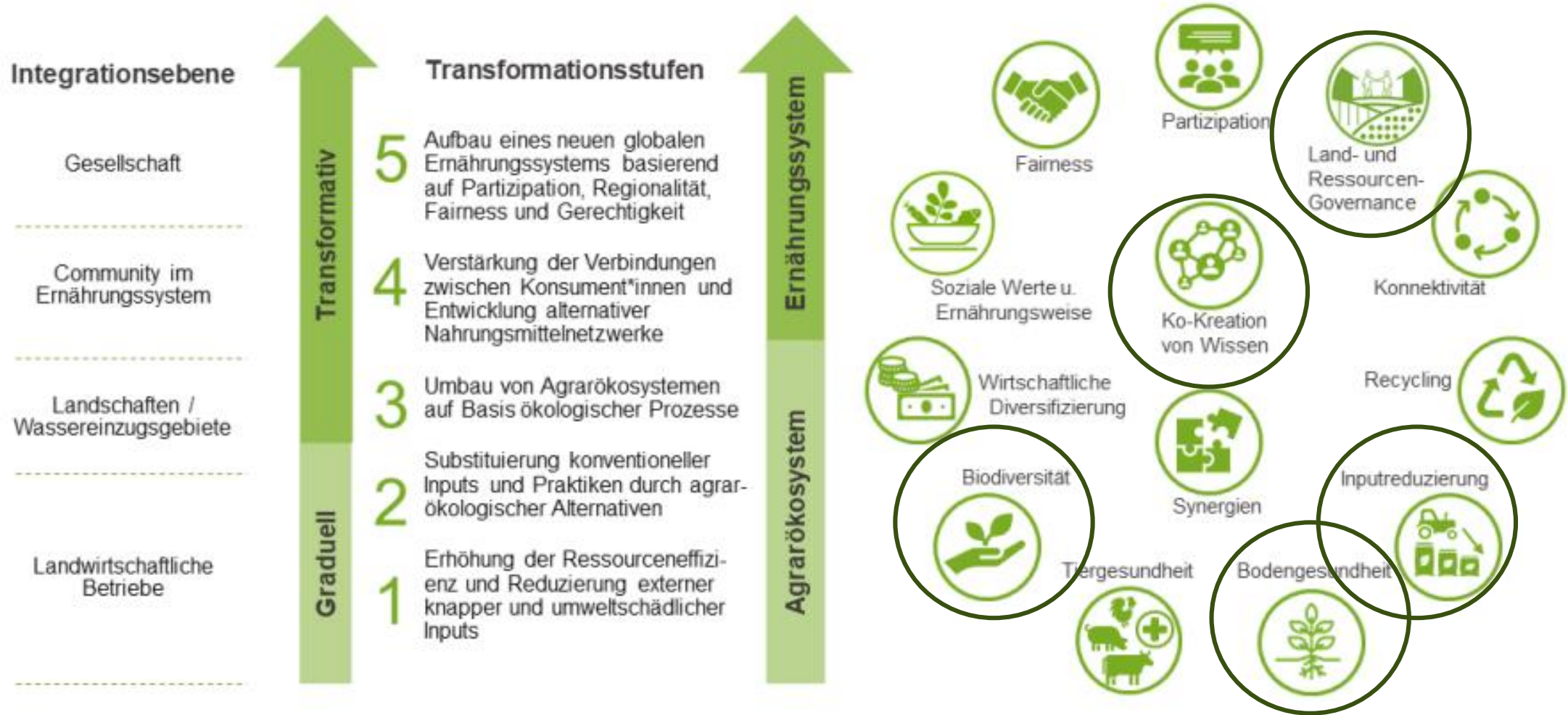
29/1/2025



- Agrarökologie als vielversprechender Ansatz
- Realitätsnahe Tests (Living Labs)
- Unterstützung des Agrarsektors bei der Erfüllung der Ziele und Herausforderungen
- Ko-Kreation und Multi-Akteur*innen
- Forschungsinfrastruktur, die wissenschaftliche Erkenntnisse verfügbar macht
- EU-F&I- Initiative in großem Maßstab
- Basierend auf Dossier und SRIA (SCAR-AE)



Erstellt mit Datawrapper





- Nutzerzentrierte, offene Innovationsökosysteme, die in realen Umgebungen funktionieren und die Forschung in Innovationsprozesse integrieren
- Verschiedene Arten von Werten, von iterativen Ko-Kreationsprozessen mit einer Vielzahl von Akteur*innen
- Living Labs können sich auch zu Institutionen entwickeln, die das Lernen und die Eigenverantwortung über den Rahmen eines bestimmten Forschungsprojekts hinaus fördern

Principles	Values
Co-creation	Business
Real life	Social
With users	Knowledge
Characteristics	
Aims <ul style="list-style-type: none">• Innovation• Formal learning	Participants <ul style="list-style-type: none">• Public-Private• Academics• People
Activities <ul style="list-style-type: none">• Development• Co-creation• Iteration	Context <ul style="list-style-type: none">• Real life use



EUROPEAN NETWORK OF AGROECOLOGY LIVING LABS & RESEARCH INFRASTRUCTURES (Koordination: ÖMKi & INRAE)



Verbindung und Befähigung zu ortsbezogenen Innovationen auf verschiedenen Ebenen bei der Produktion von neuem und vielfältigem Wissen.



Verbesserung des Zugangs zu und der Verfügbarkeit von Wissen, Daten und Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen zwischen.
Den Informationsaustausch zu fördern.



Unterstützung der Co-Kreation und des Co-Designs von Agrarökologie-Innovationen durch verschiedene Interessengruppen.



Zu verstehen, wie Agrarökologie LL und RI sich gegenseitig ergänzen und zusammenarbeiten können, um den Übergang zur Agrarökologie zu erreichen.

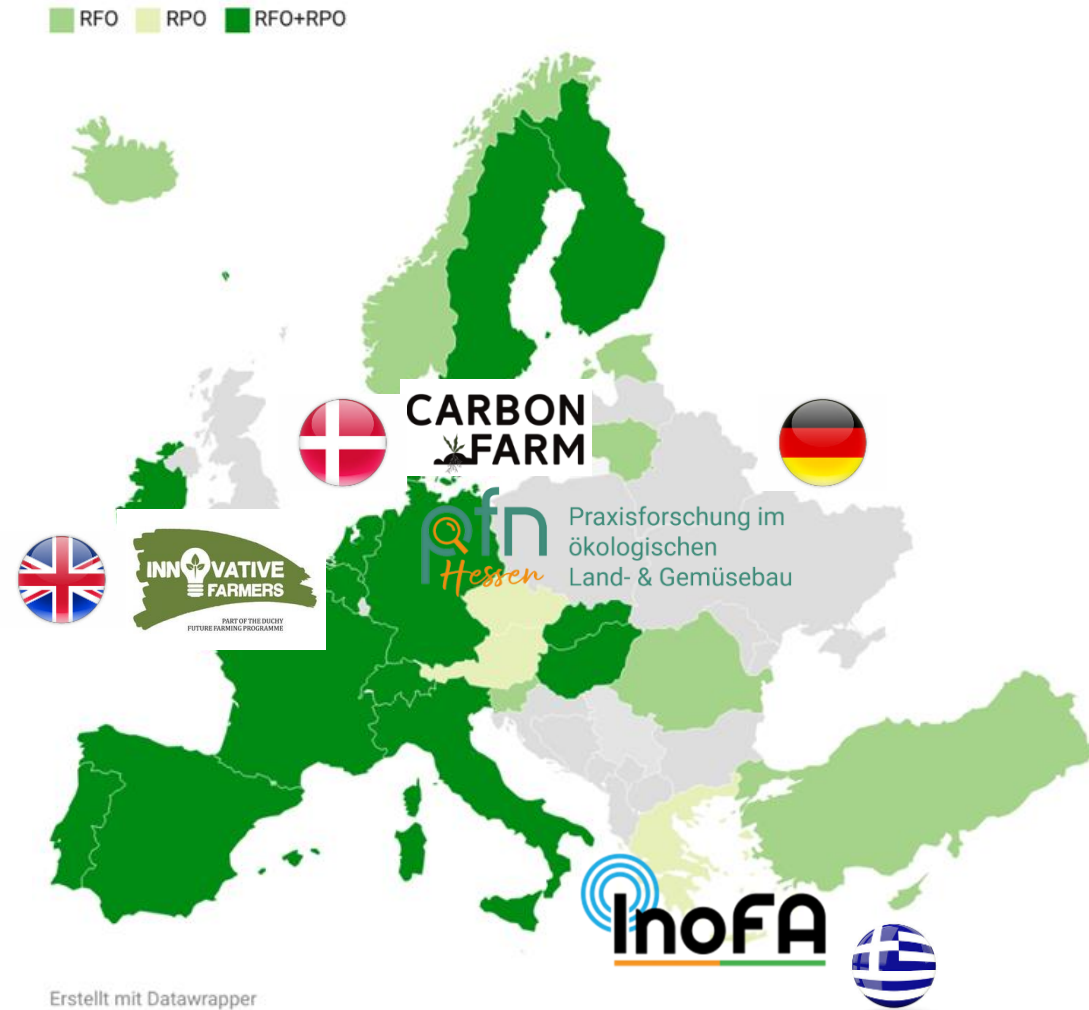


Über Europa hinausgehen und Synergien mit anderen internationalen Netzwerken schaffen, um das Netzwerk auf internationaler Ebene zu verankern und zu wissenschaftspolitischen Dialogen auf verschiedenen Ebenen beizutragen.



- Aktive Teilnahme am Wissensaustausch, Lernen, Informations- und Datenaustausch zwischen LL und RI.
- Sicherstellung des Zugangs zu verschiedenen Akteuren der Agrar- und Ernährungswirtschaft in der gesamten EU, von der lokalen bis zur internationalen Ebene.
- Zusammenarbeit in internationalen/transnationalen Forschungsprojekten zu Agrarökologie und LL/RIs.
- Teilnahme an verschiedenen Co-Creation-Prozessen zur Entwicklung von Forschungsideen und -themen.
- Networking
- Gelegenheit, neue agrarökologische Praktiken, Methoden und Ansätze für die agrarökologische Umstellung zu verbessern oder zu entdecken und so zur agrarökologischen Spitzenforschung und Innovation beizutragen.
- Direkten Einfluss auf die Ausrichtung und die Ergebnisse des Netzwerks zu haben

Das Netzwerk – 12 LLs & 5 RIs







1st - 24.4.2024 - The role of agricultural knowledge and innovation system (AKIS) for Agroecology

2nd - 26.6.2024 - The power of networks for Agroecology

3rd - 25.9.2024 - The role of Research Infrastructures (RIs) for Agroecology

4th - 30.10.24 - Living Labs in the AGROECOLOGY Partnership and in the Soil Mission

5th - 27.11.2024 - Agroecological transition

6th - 11.12.2024 - Network of Agroecology Living Labs and Research Infrastructures: what is it and for whom?

7th - 29.1.2025 - Lifelong Learning and Micro-credentials within AKIS

Jeden letzten Mittwoch im Monat 13-14 Uhr online





- Viele Möglichkeiten für Living Labs in Agrarökologie
 - Deadline 28.2.2025
 - Co-Kreation und Co-Design wichtig
- Das Netzwerk hat bis jetzt 12 LLs und 5RIs, aber das ist nur Beginn
 - Jährliche Calls 2024-2033
- Conversations on Agroecology
 - Die vergangenen Gespräche sind online und kostenlos zu sehen: [Conversations on Agroecology — Agroecology Partnership](#)
 - Wenn Sie Themen oder Vortragende vorschlagen möchten, können Sie sich gerne an mich wenden

Follow
AGROECOLOGY
Partnership



Subscribe to
our newsletter

12

Vielen Dank!
Fragen?

Contact

Dr. Taru Sandén
taru.sanden@ages.at